



komba gewerkschaft sh e.V. • Hopfenstraße 47 • 24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Finanzausschuss

z.Hd. Herrn Vorsitzenden
Christian Dirschauer
Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

Fachgewerkschaft
für den öffentlichen Dienst

Hopfenstraße 47
24103 Kiel

Telefon: 0431.535579-0
Fax: 0431.535579-20

Mail: info@komba-sh.de
Web: www.komba-sh.de

Vereinsregister: VR 7506 KI

04.09.2025

Modernes Arbeitszeitrecht auch für schleswig-holsteinische Beamtinnen und Beamte
– Langzeitkonten jetzt einführen, Drucksache. 20/3289
hier: Anhörung

Sehr geehrter Herr Dirschauer,

mit Schreiben vom 22.07.2025 haben Sie uns die Möglichkeit gegeben, zu dem Antrag der Fraktion des SSW „Modernes Arbeitszeitrecht auch für schleswig-holsteinische Beamtinnen und Beamte Stellung zu nehmen. Wir bedanken uns dafür und nehmen wie folgt Stellung: Die Einführung von Langzeitkonten im schleswig-holsteinischen Arbeitszeitrecht würden wir grundsätzlich begrüßen. Langzeitkonten eröffnen in verschiedenen Phasen des Lebens die Möglichkeit, berufliche und private Belange besser in Einklang bringen zu können und auch eine Konkurrenzsituation mit der Privatwirtschaft zu vermeiden. Die Langzeitkonten müssen jedoch so ausgestaltet werden, dass Sie bei einer beruflichen Veränderung nicht zu einem Nachteil der Beamtin oder des Beamten führen dürfen. Es ist daher erforderlich das hier, wie bereits beim Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrenwechseln (Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag) geschehen, eine länderübergreifende Regelung ebenso wie mit dem Bund geschaffen wird. Ohne einen derartigen Staatsvertrag bleibt es unklar, wie in solchen Fällen verfahren wird. Ebenso muss es Regelungen geben, was mit dem Langzeitkonto im Falle des Ablebens der Beamtin oder des Beamten geschieht.

Im Hinblick auf die jetzt beabsichtigte Geldentnahme aus dem von den Beamtinnen und Beamten finanzierten zweckgebundenen Versorgungsfond müssen die Langzeitkonten rechtssicherer verankert werden, damit es nicht erneut zu einem Vertrauensbruch bei angesparten Eigenleistungen kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Sehleier
Leiter Geschäftsstelle